

Sorgfältig sollen die Leitungen der Betriebsparteiorganisationen jetzt die Neuwahlen der Gruppenorganisatoren und ihrer Stellvertreter beachten.

Die Mitglieder der Leitungen der Betriebsparteiorganisationen müssen jetzt unmittelbar helfen, die Parteigruppenwahlen in den Brigaden vorzubereiten. Sie sollen den Parteigruppenorganisatoren helfen, sich auf die Gruppenversammlungen vorzubereiten und die Aufmerksamkeit der Parteimitglieder auf die hauptsächlichsten Fragen aus dem Bereich der Parteigruppe zu lenken. Die Erfahrungen zeigen, daß es erforderlich ist, daß' sich die Leitung ein genaues Bild über den Stand der Arbeit in allen Abteilungen verschafft, damit sie in den seminaristischen Beratungen mit den Parteigruppenorganisatoren richtige Hinweise für die Arbeit geben kann.

Die Betriebsparteileitung der Gewosei wird die Aufmerksamkeit der Parteigruppen z. B. auch darauf lenken müssen, die Hindernisse bei der Einführung der Mathes-Methode zu überwinden, die in vielen Abteilungen vorhanden sind. Aber dazu muß sie die Lage in einigen Brigaden gut kennen. Es hat sich als gut erwiesen, wenn die Gruppenorganisatoren bei solchen seminaristischen Beratungen Gelegenheit erhalten, die neuesten Dokumente und Materialien der Partei zu studieren.

Die richtig arbeitende Parteileitung wird von Anfang an ihre ganze Kraft auf die Hilfe für die Parteigruppen verwenden und dafür sorgen, daß die Diskussion über den Parteigruppenorganisator nicht erst zur Stunde der Versammlung beginnt, sondern wird vorher bereits aufmerksam die Meinung der Mitglieder berücksichtigen. Die Erfahrungen besagen z. B., daß es die Kritik von unten nicht fördert, wenn der Brigadier oder Meister zum Parteigruppenorganisator gewählt wird.

Heute haben die Parteileitungen ausreichend Erfahrungen bei der Vorbereitung der Wahlen in den Parteigruppen, so daß in der Regel sogenannte Musterbeispiele überflüssig geworden sind. Die Parteileitungen sollen die Vorbereitungen so leiten, daß bei der Gruppenversammlung und Diskussion kritisch zum Ausdruck kommt, wie die Aufgaben erfüllt worden sind. Die Versammlung der Gruppe soll festlegen, welche Aufgaben in der nächsten Zeit von der Gruppe im Bereich der Brigade gelöst werden müssen. Schließlich soll die Leitung der Parteiorganisation dafür sorgen, daß die gewählten Genossen der ganzen Brigade bekanntgemacht werden. Das wird helfen, rascher darüber Klarheit zu schaffen, daß der Parteigruppenorganisator neben dem Brigadier ein Funktionär ist, der für das Kollektiv, für die Erfüllung seiner Aufgaben die Verantwortung trägt.

*

Auch für die Kreisleitungen beginnen die Parteiwahlen in den Parteigruppen. Je mehr sie selbst direkt Einfluß nehmen, um so besser werden ihnen die aktiven Parteimitglieder bekannt. In den Parteigruppen bereits erhalten die Genossen der Kreisleitung Antwort darauf, mit welchen Ergebnissen die Führung im Kreis verwirklicht wurde. Und nicht zuletzt wird die Kreisleitung dabei erfahren, welche Parteigruppen ihre Aufgaben erfüllen und wird in der Lage sein, mehr als bisher die positiven Erfahrungen aus der Arbeit der Parteigruppen zu verallgemeinern. Von der gründlichen Arbeit der Kreisleitung hängt es mit ab, daß die Parteigruppenarbeit zu einer ständigen systematischen Methode der Parteiarbeit in den Grundorganisationen wird. "